

## Wenn Sie einen Baum oder eine Hecke pflanzen möchten...

...sind die nötigen Arbeitsschritte im Regelfall vergleichbar. In dieser Pflanzanleitung beschreiben wir das Pflanzen eines Baumes (Hochstamm), das prinzipiell mit der Pflanzung einer Hecke vergleichbar ist.

**Planen Sie das Pflanzen einer Hecke, sind dabei folgende Punkte zu beachten:**

- Statt einem Pflanzloch wird bei einer Hecke ein Pflanzgraben gezogen
- Auf die Befestigung mit Baumpfählen wird generell verzichtet (**Ausnahme:** größere Hecken- und Solitärpflanzen auf Standorten mit starkem Windeinfall)
- Der Gießrand wird zur „Gießrinne“ (vergleichbar mit einem kleinen Deich auf der Vor- und Rückseite des Pflanzgrabens)



**1. Schritt:** Bodentyp klassifizieren und ggf. entsprechende Maßnahmen einleiten, bevor gepflanzt wird. Alle weiteren Infos zum Thema Bodenaustausch finden Sie hier:  
<http://www.blog.baumschule-2000.de/bodenvorbereitung-fuer-pflanzung-von-heckenpflanzen/>



**2. Schritt:** Den Baum auf den Zielstandort stellen und ausrichten. Schwere Bäume hinter oder vor das Pflanzloch stellen, damit man diese nicht noch einmal unnötig bewegen muss. Jede Bewegung lockert den Ballen und sollte möglichst auf ein Minimum beschränkt werden. **Wichtig:** Aufgebundene Kronen sollten aufgetrennt werden, bevor der Baum aufgerichtet und fixiert wird!



**3. Schritt:** Das Pflanzloch ca. eine Spatenbreite größer ausheben als der Ballen breit ist.



**4. Schritt:** Ballenhöhe am Ballen abnehmen. Aushubtiefe entspricht etwa Ballenhöhe + 3 bis 5 cm.



**5. Schritt:** Das Pflanzloch ausheben und die gemessene Höhe berücksichtigen.



**6. Schritt:** Ballenhöhe mit der Aushubtiefe abgleichen.



**7. Schritt:** Jetzt werden die Baumpfähle und Befestigungsmaterial benötigt. Auf windgeschützten Standorten genügen i.d.R. zwei Pfähle ca. 8 cm stark und 250 cm lang. Ca. 70-80 cm sollten im Erdreich verschwinden, damit ausreichend Stabilität erreicht wird. Bei größeren Bäumen oder auf windigen Standorten können auch drei Pfähle notwendig sein.



**8. Schritt:** Den Abstand der Pfähle so wählen, dass der Ballen gut dazwischen passt und die Pfähle leicht schräg nach außen stehen.



**9. Schritt:** Löcher für die Pfähle herstellen. Die letzten 10-20 cm können mit dem Vorschlaghammer erledigt werden.



**10. Schritt:** Die Tiefe bis Oberkante Erdreich / Ballen prüfen.



**11. Schritt:** Pfähle setzen und ausrichten.



**12. Schritt:** Höhenkorrektur mit dem Hammer.



**13. Schritt:** Im Wechsel Erde auffüllen und verdichten.



**14. Schritt:** Am oberen Rand noch einmal stark verdichten, damit der Pfahl auch fest steht.



**15. Schritt:** Ballen ins Pflanzloch setzen, **Ballentuch und Drahtkorb NICHT öffnen** oder entfernen. Beide Materialien verrotten im Boden. Erde auffüllen und leicht verdichten.



**16. Schritt:** Stamm etwa mittig halten und die Länge einer Wicklung des Kokosgarns abnehmen. (Andere Materialien sind natürlich auch möglich).



**17. Schritt:** Die gemessene Länge mal 4 nehmen. Bei stärkeren Bäumen können auch mehr Wicklungen erfolgen.



**18. Schritt:** Kokosgarn entsprechend abschneiden.



**19. Schritt:** Kokosgarn mit einem Knoten ca. 15-20cm vor dem oberen Pfahlende befestigen.



**20. Schritt:** 1. Wicklung zum Baum so anlegen, dass der Stamm ca. eine Hand breit aus der Mitte gezogen wird.



**21. Schritt:** Vier gleichmäßig stramme Wicklungen werden erzeugt, ohne den Baum einzuschnüren.



**22. Schritt:** Wicklungen abschließen und Reststück mit einem Knoten befestigen.



**23. Schritt:** Wicklungen abschließen und Reststück mit einem Knoten befestigen.



**24. Schritt:** Wicklungen abschließen und Reststück mit einem Knoten befestigen.



**25. Schritt:** Zweites Kokosgarn am Pfahl (2) befestigen und mit Zugkraft den Baum gerade ziehen, bis die Abstände vermittelt sind (Bild 26). Die Zugkraft erzeugt die nötige Spannung zwischen den Pfählen und dem Baum.



**26. Schritt:** Ggf. eine letzte Richtungskorrektur vornehmen und befestigen.



**27. Schritt:** Hat der Baum einen leichten Bogen im Stamm, kann man durch eine weitere Befestigung etwas korrigieren.



**28. Schritt:** Gießrand anlegen.



**29. Schritt:** Gießrand befestigen.



**30. Schritt:** Den Gießrand zu 2/3 füllen und versickern lassen. Bilden sich kleine Sickerlöcher, kann man diese am Folgetag verschließen. Ein zweites Mal durchwässern und danach abtrocknen lassen, bis nur noch leichte Bodenfeuchte (in ca. 30cm Tiefe) vorhanden ist. Erst dann nachwässern.



**31. Schritt:** Wenn erforderlich, kann man jetzt noch einmal die Optik anpassen. Bei größeren Bäumen sollte man dies aber besser vor dem Pflanzen erledigen, da man sonst zu hoch hinauf muss.



**32. Schritt:** Bei Pflanzungen von März bis September sollte man auch an die passende Düngung denken. Mehr zum Thema Düngen finden Sie unter [www.blog.baumschule-200.de/heckenpflanzen-und-baeume-richtig-duengen](http://www.blog.baumschule-200.de/heckenpflanzen-und-baeume-richtig-duengen)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Pflanztipps nur eine allgemeine Empfehlung darstellen können und in Einzelfällen eine individuelle Vorgehensweise bei der Pflanzung erforderlich sein kann, die von dieser Pflanzanleitung abweicht. Unterschiedlichste Bedingungen in Boden, Standort, Bodenfeuchte, Wettereinflüsse und natürlich die Pflanzenart können unterschiedlichste Maßnahmen erfordern, die in ihrer Vielfalt hier nicht darstellbar sind.